

Punktrunden der Luftpistole- und Luftgewehrschützen

### **Souveräner Start für Titelverteidiger SV Kriftel**

Eine Woche nach den Luftgewehrschützen begann auch für die Aktiven mit der Luftpistole die 24. Bundesligasaison des Deutschen Schützenbundes. Für die drei hessischen Erstligisten gelang dem SV Kriftel ein souveräner Start mit zwei Siegen in der Nordliga, während der SV Falke Dasbach und die Aufsteiger vom SV Hegelsberg-Vellmar die Saison mit zwei Niederlagen begannen.

In der Kreissporthalle „Am Eisteich“ in Schleswig waren die Fährdorfer Gastgeber für das Team des SV Kriftel beim Saisonstart kein gleichwertiger Gegner. Die Schützlinge von Trainer Detlef Glenz, die in den Jahren 2019 und 2020 jeweils die Nordliga gewonnen hatten, dominierten gegen die Norddeutschen auf allen fünf Mannschaftspositionen. Neben Leistungsträger Christian Reitz, der auf der Spitzenposition gegen den Dänen Jonas Hansen mit 386:383 Ringen siegte, gefielen für Kriftel Mathias Putzmann und Maximilian Schenk, die mit jeweils 379 Ringen ihre Begegnungen mit Steffen Schröder (372) und Gagik Sahakian (375) für sich entschieden. Klare Siege gelangen auf den hinteren Mannschaftspositionen Oliver Geis (374:365 gegen Stefan Vollertsen) und dem erstmals eingesetzten Fabian Otto (372:362 gegen Ian van der Osten-Fabeck).

Spannender wurde es in der zweiten Begegnung des ersten Wettkampftages am Sonntagvormittag gegen den Fünften der Saison 2019/2020, dem SV Bassum. Zwar hatte Christian Reitz im Spitzenduell mit Valerij Samojlenko (389:369) keine Probleme und brachte die Hessen schnell mit 1:0 in Führung, doch auf den übrigen Mannschaftspositionen konnten die Niedersachsen mithalten und es entwickelte sich ein spannender Wettkampf, der nach einer halben Stunde Schießzeit bei einem Zwischenstand von 3:2 noch nicht entschieden war. Sascha Sandmann ließ auf Position fünf für Bassum den Neuling Fabian Otto mit 376:367 Ringen keine Chance und Denis Rother setzte sich knapp mit 374:373 Ringen gegen Maximilian Schenk durch. Den Sieg für Kriftel sicherten schließlich die Siege von Mathias Putzmann auf Position zwei mit 379:372 Ringen gegen Thomas Hoppe und auf Position vier Oliver Geis, der mit guten 374:366 Ringen den dritten Einzelpunkt gegen Pierre Michel gewann.

### **Dasbacher Falken starten mit zwei Niederlagen**

Nach der guten Saison 2019/2020 und Rang sechs in der Nordliga hofften die Dasbacher Falken auf einen ähnlichen Höhenflug wie zum Saisonstart vor zwei Jahren, als zum Auftakt zwei Siege gelangen. Diesmal setzte es in der Schleswiger Kreissporthalle zwei Niederlagen zum Saisonstart, von denen die Niederlage gegen Aufsteiger SpS St. Sebastianus Pier 2000 mit 2:3 überraschend kam. Zunächst lief der Wettkampf für die Dasbacher nach Plan und bis zur 40. der 50-minütigen Wettkampfzeit lag das Falken-Team bei den Zwischenständen mit 3:2 in Führung. Fünf Minuten vor Ende des Wettkampfes hatte die Mannschaft aus dem Rheinischen Braunkohlerevier das Match gedreht und führte mit 3:0. Anne-Marlen Ohler hatte die Dasbacher Nummer fünf Christoph Klug klar mit 368:358 Ringen geschlagen. Astrid Au erhöhte für Pier gegen Jörg Bommersheim mit 353:352 Ringen auf 2:0 und das entscheidende 3:0 sicherte Markus Kremser mit 374:373 Ringen gegen Christian Metten. Für Dasbach konnte Sander Nooij im Spitzenduell gegen Tobias Kaulen den ersten Punkt mit

378:370 Ringen gewinnen, bevor Lucas Jourdan nach einem 364:364 Remis im Shoot-Off gegen Andreas Kögler mit 10:7 Ringen den Endstand zum 2:3 herstellte. Einen Tag zuvor hatten die Dasbacher am Samstagnachmittag gegen die starken Aufsteiger vom SV Groß- und Kleinkaliber Hannover mit 1:4 verloren. Die Niedersachsen haben nach dem Rückzug des Bundesligameisters Braunschweiger SG sich aus dessen Kader verstärkt und waren damit den Dasbacher Falken auf vier der fünf Mannschaftspositionen überlegen. Lediglich Jens Blick konnte auf der fünften Mannschaftsposition mit 364:363 Ringen einen Punkt gegen Christian Brabender gewinnen. Im Spitzenduell unterlag Sander Nooij gegen Frederick Larsen mit 380:382 Ringen und auf Position zwei hatte Christian Metten gegen Jonathan Mader mit 373:387 Ringen keine Siegchance. Lucas Jourdan vergab die Chance auf einen Punkt gegen Michael Bittner mit 361:365 Ringen und Christoph Klug verlor glatt mit 362:376 Ringen gegen Jan-Luca Karstedt.

### **Keine Punkte zum Comeback von Hegelsberg-Vellmar**

Vier Jahre nachdem Abstieg im Jahr 2017 kehrte die Mannschaft des SV Hegelsberg-Vellmar in die erste Niederlage zurück und verpasste mit 2:3 gegen den SV Schirumer Leegmoor ihre Siegchance zum Saisonauftakt. Nach den Niederlagen von Florian Schmidt (362:366 gegen Eike Frerichs), Lev Berner (371:373 gegen Maik Ritter) und Fabian Müller (361:364 gegen Michael Broers) stand die Niederlage der Nordhessen vorzeitig fest. Svenja Berge konnte mit starken 377:365 Ringen gegen Marcel Stürken und Thomas Hucke mit 374:372 gegen Dennis Grünhoff nur noch auf 2:3 verkürzen. Einen Tag später war in der Raesfelder Sporthalle „Zum Michael“ der fünffache Bundesligameister PSV Olympia Berlin zu stark für die Nordhessen. Nach der Hälfte der 50-minütigen Schießzeit zeichnete sich die klare 1:4 Niederlage für Hegelsberg-Vellmar in den Zwischenständen bereits ab. Der Pole Wojciech Knapik brachte die Berliner mit 387:366 Ringen gegen Lev Berner in Führung. Danach gewannen Maren Johann (373:370 gegen Svenja Berge), Laetitia Forget (365:357 gegen Stefan Ziehn) und Holger Buchmann mit 359:351 Ringen gegen Florian Schmidt. Den einzigen Punkt für Hegelsberg-Vellmar sicherte Thomas Hucke mit 30:367 Ringen gegen Robert Janikulla.

### **Luftpistole - 1. Bundesliga Nord:**

Bassum – Pier	3:2	
Hannover – Dasbach	4:1	
Fahrdorf – Kriftel	0:5	
Hegelsberg-Vellmar – Leegmoor	2:3	
Wathlingen – Uetze	5:0	
Raesfeld – Berlin	2:3	
Dasbach – Pier	2:3	
Kriftel – Bassum	3:2	
Fahrdorf – Hannover	0:5	
Hegelsberg-Vellmar – Berlin	1:4	
Uetze – Leegmoor	3:2	
Raesfeld – Wathlingen	2:3	
1. SV GK Hannover	9:1	4:0
2. SV Kriftel	8:2	4:0
3. Freischütz Wathlingen	8:2	4:0
4. PSV Olympia Berlin	7:3	4:0
5. SpS St. Seb. Pier 2000	5:5	2:2

6. SV Schirumer Leegmoor	5:5	2:2
7. SV Bassum	5:5	2:2
8. SV Uetze	3:7	2:2
9. SpS Raesfeld	4:6	0:4
10. SV Falke Dasbach	3:7	0:4
11. SV Hegelsberg-Vellmar	3:7	0:4
12. SpS Fahrdorf	0:10	0:4

### **Junge Klein-Welzheimer steigern sich gegen Windecken**

Beim Aufsteiger SV Niedererbach eröffneten die Luftpistolenschützen des SC Windecken die Saison in der zweiten Bundesliga West mit einem glücklichen 3:2 Auftaktsieg. Zwar erzielte die Stadtteilmannschaft von Nidderau weniger Mannschaftsringe als die Westerwälder Gastgeber, doch nach einem 2:2 Remis gelang Kathrin Türpitsch der entscheidende dritte Punkt für Windecken. Gegen Dirk Röllner endete die Begegnung auf Position zwei mit 358:358 Remis und beim Shoot-Off siegte Kathrin Türpitsch mit 10:8 Ringen. Zuvor hatten Kai Schlegel (364:354) und Kevin Pehnke (361:357) für Windecken gepunktet, während Marko Kuckuck im Spitzenduell gegen Marcel Rehnig (357:366) und Marcus Stadick gegen den starken Pascal Wollnitza (356:377) verloren hatten.

Die Klein-Welzheimer, die 2019 und 2020 die zweite Liga West als Meister gewonnen hatten, starteten mit einer 1:4 Niederlage gegen die SSG Teutoburger Wald. Nach den Abgängen der Leistungsträger Sören Korn und Tabea Ocker zu Erstligavereinen, konnte das neuformierte Klein-Welzheimer Team zum Auftakt noch nicht überzeugen. Den einzigen Punkt holte Philip Stephan mit 372:358 Ringen gegen Olga Kimla. Auf den übrigen Positionen mussten Florian Peter (373:382), Cora Dörr (369:374), Leonie Mollet (362:372) und Martin Mollet (348:351) Niederlagen hinnehmen. Zwei Stunden danach stand das Duell für die Klein-Welzheimer gegen den SC Windecken auf dem Programm und das junge Team konnte sich deutlich steigern. Florian Peter gewann das Spitzenduell mit 380:359 Ringen gegen Marko Kuckuck, Cora Dörr besiegte Kathrin Türpitsch mit 370:359 Ringen, auf Position drei setzte sich Philip Stephan mit 371:360 Ringen gegen Kai Schlegel durch und Leonie Mollet überzeugte mit 374 Ringen gegen Kevin Pehnke (364). Martin Mollet beendete seinen Wettkampf gegen Marcus Stadick unentschieden (357:357) und verlor anschließend das Shoot-Off mit 8:9 Ringen.

### **Luftpistole - 2. Bundesliga West:**

Brühl – Raesfeld II	4:1	
Bad Westernkotten – Brackwede	3:2	
Raesfeld II – Brackwede	2:3	
Brühl – Bad Westernkotten	1:4	
Niedererbach – Windecken	2:3	
Teutoburger Wald – Klein-Welzheim	4:1	
Windecken – Klein-Welzheim	1:4	
Niedererbach – Teutoburger Wald	3:2	
1. SSV Bad Westernkotten	7:3	4:0
2. SSG Teutoburger Wald	6:4	2:2
3. SpV Brackwede	5:5	2:2
4. SV Klein-Welzheim	5:5	2:2
5. Brühler SC	5:5	2:2
6. SV Niedererbach	5:5	2:2

7. SC Windecken	4:6	2:2
8. SpS Raesfeld II	3:7	0:4

### **Dasbacher Titelverteidiger übernehmen die Führung**

Mit einem sicheren 4:1 Erfolg über die Klein-Welzheimer Zweitligareserve siegte die zweite Mannschaft des SV Falke Dasbach und übernahm die Führung in der Hessenliga. Die Titelverteidiger aus der Idsteiner Vorortsgemeinde dominierten auf den Spitzenpositionen durch Eric Ceglowski (368:357 gegen Maximilian Peter) und Heiko Litterscheid (368:355 gegen Michael Pletsch). Andreas Lehnert gewann den Dasbacher Punkt auf Position drei mit 351:341 Ringen gegen Sascha Heinrich und Dirk Fuhrmeister besiegte Christoph Peter mit 364:346 Ringen. Den einzigen Klein-Welzheimer Punkte holte Angelika Schottenhammer mit 356:350 Ringen gegen Jan Breusers.

Den ersten Saisonsieg landete der SV Nieder-Florstadt mit einem überzeugenden 5:0 gegen Aufsteiger Tell Rückingen. Leo Lappessen (377:358 gegen Frank Sczeburek) und Martin Lexa (373:366 gegen Yvo Joswig) waren die besten Einzelschützen für Nieder-Florstadt. Ebenfalls mit 5:0 gewannen die Aufsteiger vom SV Weitershain gegen den Fürther SV und gefielen durch eine kompakte Teamleistung durch Tina Kraft (366), Bernd Schultheiss (368), Jens Harfmann (370), Timo Bergmann (368) und Markus Müller (366).

#### **Luftpistole - Hessenliga:**

Weitershain – Fürth	5:0	
Nieder-Florstadt – Rückingen	5:0	
Dasbach II – Klein-Welzheim II	4:1	
1. SV Falke Dasbach II	8:2	4:0
2. SV Nieder-Florstadt	5:0	2:0
3. SV Weitershain	6:4	2:2
4. SV Klein-Welzheim II	6:4	2:2
5. SV Tell Rückingen	3:7	2:2
6. SV Hegelsberg-Vellmar II	2:3	0:2
7. Fürther SV	0:10	0:4

### **Eschbacher Schützen führen Spitzentrio an**

Nach dem zweiten Wettkampftag in der Luftgewehr-Hessenliga führen die Eschbacher Schützen ein ungeschlagenes Spitzentrio an. Die Zweitligaabsteiger besiegten die Erstligareserve der SG Mengshausen mit 4:1 und überzeugten mit guten Ringleistungen auf allen fünf Mannschaftspositionen. Erik Hess zeigte die beste Einzelleistung mit 393 Ringen gegen Tobias Göbel (388) und auf der Spitzenposition setzte sich Sarah Zill mit 389:383 Ringen gegen Fabian Mangold durch.

Zu einem hochklassigen Spitzenduell kam es in der Begegnung zwischen Steinbach und Lanzenhain. Mit 396:395 Ringen punktete Lea Ruppel für Lanzenhain gegen den Steinbacher Lukas Fischer. Auf Position fünf für Lanzenhain glänzte Lisa-Marie Wolf mit 392 Ringen gegen Marlene Most (374).

Der SV Stärklos reihte sich mit einem knappen 3:2 gegen Meckbach ins Spitzentrio ein. Zwar verlor Jaqueline Becker auf Position eins mit 389:391 Ringen gegen Karin

Schade, doch Lea Faust (388:383 gegen Sina Nees), Markus Braun (386:380 gegen Samantha Ruch) und Frederick Schröder (380:367 gegen Christian Wetzel) holten die drei Punkte zum Sieg für Stärklos.

### **Luftgewehr**

Hessenliga:

Eschbach – Steinbach		4:1
Stärklos – Erdbach II		4:1
Lanzenhain – Mengshausen II		3:2
1. SV Eschbach	8:2	4:0
2. SV Stärklos	7:3	4:0
3. SV Lanzenhain	7:3	4:0
4. SV Meckbach	2:3	0:2
5. SV Erdbach II	1:4	0:2
6. SG Mengshausen II	3:7	0:4
7. SV Steinbach	2:8	0:4